

Ruinen-Workshop am Wochenende 4. & 5. Juli 2015 Leitung Anne Ullrich

Orte: Kirchenruine Klosterstraße (U2 Klosterstraße /nähe Alexa) & Kunstwerkstätten, Danzigerstr.101, 10405 Berlin (zwischen Greifswalder- und Winsstraße)

Info & Anmeldung: über Kunsthaus e.V. : 030/ 90 295 38 08 oder 0162/ 374 61 67

siehe auch: www.kunsthhaus-prenzlauerberg.de , email: info@kunsthhaus-ev.de

Termine: Samstag, 4. Juli Uhrzeit 11.00 bis 16.30 Uhr, Sonntag 5. Juli 10.30 bis 16.00

Preis: Sa & So komplett 70,-€, nur 1 Tag 38,-€

Anmeldung = verbindliche Platzreservierung nach Überweisungseingang:

IBAN: DE03 1005 0000 0320 2531 63 - Kontoinhaberin: Anne Saleh - Berliner Sparkasse

WICHTIG! Angabe Verwendungszweck: Gebühr Ruinenworkshop Anne Ullrich

Inhalt: Dieser Workshop richtet sich an Interessierte am Zeichnen und /oder Malen. Zeichnerische Grundlagen sind von Vorteil aber keine Voraussetzung

Samstag: Treffpunkt an der Ruine, Klosterstraße

Ein Malhocker/Dreibein-Schemel wird empfohlen falls vorhanden! Zunächst machen wir eine Ortsbegehung, lassen die Ruine auf uns wirken. Dann werden Blickwinkel gesucht, die zeichnerischen Möglichkeiten besprochen und los geht's! Jeder erhält individuelle Unterstützung. Themen können die Lichtsituation, das Erfassen der Schatten, Proportion, das Verhältnis Raum: Mauern, Gemäuer/ Struktur, Detailstudien, Farbstudien der Ruine aber auch freie Formfindung sein.

Je nach individuellem Tempo und Temperament empfehle ich, den Samstag schwerpunktmäßig der zeichnerischen Erfassung zu widmen.

Sonntag: Treffpunkt im Atelier der Kunstwerkstätten.

Die am Vortag entstandenen Skizzen und Zeichnungen, Aquarelle usw. werden besprochen und ausgewertet. Es folgt eine Fortführung in Farbe bzw. es kann auch direkt in die Zeichnungen gemalt /mit Aquarell koloriert werden. Die vorhandenen Zeichnungen können Basis für (möglich auch großformatige) Malerei bilden, indem Ansätze aus der Zeichnung in malerische Umsetzung weiterverfolgt werden. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte zum Thema Ruinendarstellung runden den Workshop thematisch ab.

Materialempfehlung & Technik: ***Mal- & Zeichenmaterial ist mitzubringen!***

Samstag: ***Ein Malhocker/Dreibein-Schemel o.ä. wird empfohlen!*** Es können alle zeichnerischen Medien verwendet werden wie Bleistift, Kreide, Kohle, Zeichentusche/Feder, Fineliner u.a.

Anfängern empfehle ich Bleistifte in den Härtegraden HB, 2B, 4B, Anspitzer, Radiergummi mitzubringen. Zeichenpapier mindestens Format A4, besser A3.

Sehr schön eignet sich auch Rötels- oder Sepiakreide in Stiftform oder auch Pastell- oder Graukreiden (& Fixativ!); dazu Ingres-Papier (weiß o. farbig z.B. Beige- & Grautöne, auch Einzelbögen erhältlich).

Malerei-Interessierte sollten an Zeichen- und Malutensilien und an ausreichend Zeichen und Malpapier denken. Alles ist möglich (Aquarell-, Acrylfarbe, Gouache). Zum Aufziehen/ Grundieren (mit Gesso; Aquarellgrundierung) von Malpapier sind Malbretter vorhanden.

Für Aquarellerefarene: Kombination aus Bleistift-/Tuschezeichnung und Aquarellmalerei : Zeichenpapier, Aquarellpapiere und entsprechendes Malmaterial (1 Rotmarder-Pinsel in Gr.5-6; 1 Fehhaarpinsel Gr.8-10 für flächiges Malen; 1 breiter (1-3cm Streichbreite) Borstenpinsel (Baumarkt). Für das Aufziehen und Grundieren (z.B. Gesso; Aquarellgrundierung) von Malpapier sind im Atelier Malbretter vorhanden!